



Interviewfragen zur Verwendung von Palmöl

Firma: LaSelva Toskana Feinkost Vertriebs GmbH

LaSelva®

AGRICOLTURA BIOLOGICA IN TOSCANA 
dal 1980

1. Verwenden Sie Palmöl in Ihren Produkten?

Nein, all unsere Produkte sind frei von Palmöl

2. Warum haben Sie sich dafür entschieden Produkte ohne Palmöl herzustellen?

Durch eine Reportage sind wir auf die kritischen Umwelt- und Arbeitsbedingungen beim Palmölanbau aufmerksam geworden. Hieraus resultierend haben wir uns dazu entschieden vollständig auf den Einsatz von Palmöl zu verzichten.

3. Seit wann sind Ihre Produkte Palmölfrei?

Das gesamte Sortiment ist seit der Produktion 2011 Palmölfrei

4. Entstanden durch die Umstellung geschmackliche oder optische Unterschiede oder Unterschiede in der Konsistenz?

Da Palmöl nur in einer sehr geringen Menge eingesetzt wurde, haben wir nach der Umstellung keine geschmacklichen oder optischen Unterschiede sowie keine Unterschiede in der Konsistenz bemerkt.

5. Was sind Ihre Alternativen zu Palmöl?

Butter, Olivenöl oder das Palmöl war in einer so geringen Menge im Produkt enthalten, dass nach dem Verzicht auf Palmöl keine Alternative benötigt wurde

Develop present, preserve future

6. Haben diese Alternativen für Sie besondere Vorteile in der Verarbeitung oder der Vermarktung?

Nein

7. War ein positiver Marketingeffekt ein Anreiz für eine Umstellung?

Nein, aus Respekt zur Umwelt und den Arbeitern findet ein vollständiger Verzicht statt.

8. Nutzen Sie in Ihren Produkten bereits heimische Öle oder ist der Einsatz von heimischen Ölen möglich in ihren Produkten möglich? Wenn ja warum? / Wenn nein warum nicht?

Ja, infolge unseres eigenen Anbau- und Verarbeitungsbetriebs in der Maremma, Italien setzen wir bei einer Vielzahl von Produkten heimisches Olivenöl als Produktzutat ein.

9. Wie setzen Sie sich darüber hinaus für den Erhalt des Regenwaldes und die Wahrung der Menschenrechte ein?

LaSelva setzt sich als Naturlandbetrieb in besonderer Weise für die Gewährleistung ethischer und sozialer Mindeststandards in unserer eigenen Landwirtschaft ein.

Dieser Anspruch gilt ebenso für unsere Zulieferer.

So haben wir im Jahr 2016 bei unseren Lieferanten einen Verhaltenskodex eingeführt, mit dessen Unterzeichnung wir uns von unseren Lieferanten die Einhaltung der Menschenrechte bestätigen lassen. Der Verhaltenskodex orientiert sich an den Vorgaben der International Labor Organisation sowie dem UN Global Compact.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!